

THEMEN UND TERMINE

Modul 1

Kulturtourismus – Einführung und Grundlagen

28. – 30.10.2010

Modul 2

Marketing & Vertrieb

18. – 20.11.2010 und 10. – 11.12.2010

Modul 3

Interne und externe Kooperationen und Netzwerke

13. – 15.01.2011

Modul 4

Der Kunde ist König –

Besucherorientierung und Besucherprozesse

10. – 12.02.2011

Modul 5

Bilden – Werben – Vermitteln

17. – 19.03.2011

Modul 6

Leidenschaft & Ordnung: Projektmanagement

07. – 09.04.2011

Modul 7

Projektwochenende/Präsentationen

26. – 27.05.2011

Zusätzliches Wahlmodul

Reise- und Veranstaltungsrecht

13. – 14.05.2011

INFORMATIONEN UND KONTAKTE

Veranstalter

Studiengang Kulturarbeit und
Zentrale Einrichtung Weiterbildung der FH Potsdam

Wissenschaftliche Leitung

Uwe Hanf,
Studiengang Kulturarbeit der FH Potsdam

Teilnahmevoraussetzung

Abgeschlossenes Hochschulstudium oder Berufsausbildung

Teilnehmerzahl

20 Personen

Teilnahmebeitrag

2.670 Euro (für Module 1 – 7; inkl. Seminarunterlagen)
Beiträge für Einzelmodule bitte erfragen
Die Veranstaltung ist von der Umsatzsteuer befreit.

Informationsabend

29.09.2010 · 18:00 Uhr (Anmeldung erforderlich)

Bildungsurlaub

Die Weiterbildung ist nach dem Berliner Bildungsurlaubsgesetz
anerkannt, die Anerkennung im Land Brandenburg ist beantragt.

Informationen/Projektleitung

Christa Heinrich
Zentrale Einrichtung Weiterbildung der FH Potsdam
Telefon: 0331 – 580 24 30
E-Mail: heinrich@fh-potsdam.de

Anmeldung/Organisation

Danuta Gubernatz, IFFE e.V.
c/o Zentrale Einrichtung Weiterbildung der FH Potsdam
Pappelallee 8-9 · 14469 Potsdam
Telefon: 0331 – 580 24 31 · Fax: 0331 – 580 24 39
E-Mail: gubernatz@fh-potsdam.de

www.fh-potsdam.de/weiterbildung.html



WEITERBILDUNG KULTURTOURISMUS

BERUFSBEGLEITEND MIT HOCHSCHULZERTIFIKAT
2010 – 2011

Veranstalterin:

Fachhochschule Potsdam

in Kooperation mit:

Bar jeder Vernunft / TIPI am Kanzleramt

Berlin Tourismus Marketing GmbH

Jüdisches Museum Berlin

MEDIA ON-LINE Management GmbH & Co.
Classic Open Air KG

Potsdam Tourismus Service der TMB

PROJECT M GmbH

Staatsoper Unter den Linden

Stiftung Brandenburgische Gedenkstätten

Stiftung Preußische Schlösser und
Gärten Berlin-Brandenburg

Die Kultur- und Tourismuslandschaft ist in Bewegung. Kultureinrichtungen entwickeln sich zunehmend zu kundenorientierten Dienstleistungsunternehmen und richten ihren Blick auf überregionale und internationale Gäste. Dieses Publikum langfristig erfolgreich zu erreichen, erfordert auf den „Kunden“ zugeschnittene kommunikative Konzepte und Maßnahmen, also ein spezielles, auf diese Zielgruppe ausgerichtetes Marketing unter Einbeziehung der erfahrenen Tourismuswirtschaft.

Eine Allianz zwischen Kultur und Tourismus eröffnet beiden Bereichen vielversprechende Entwicklungsperspektiven. Der kulturtouristische Markt gilt heute bereits als boomende Branche.

Doch wie finden traditionelle Non-Profit- und Profit-Bereiche wie Kultur und Reisemarkt zueinander? Wie werden kulturtouristische Angebote auf den Weg gebracht? Wer sind die Besucherinnen und Besucher? Mit welchen Mitteln und auf welchem Weg können diese erreicht werden? Können auch kleine Institutionen mit wenig Personal und Budget überregional und international erfolgreich sein? Wie lassen sich Bewahrung und Vermarktung von Kultur in Einklang bringen?

Diesen Fragen widmet sich die berufsbegleitende Weiterbildung „Kulturtourismus“. Sie zeichnet sich aus durch ein interdisziplinär gestaltetes Programm, das in einem Kompetenzverbund von Hochschule, Tourismuswirtschaft und renommierten Kultureinrichtungen in idealer Verbindung von Theorie und Praxis bedarfsgerecht entwickelt wurde.

ZIELE

Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer der Weiterbildung werden für die komplexen Anforderungen im Kultur-tourismus qualifiziert. Sie lernen, den kulturtouristischen Markt zu analysieren und erwerben fundierte Fach- und Methodenkenntnisse, um für diesen Produkte und Projekte zu entwickeln und gezielt zu vermarkten. Den Teilnehmenden werden Strategien vermittelt, effektive Kooperationen – insbesondere mit der Tourismuswirtschaft – zu initiieren und zu gestalten.

ZIELGRUPPE

Die Weiterbildung richtet sich an Fach- und Führungskräfte in Kultureinrichtungen – von klassischen Kulturträgern bis zu Eventanbietern – und angrenzenden Berufsfeldern, zu deren Aufgaben der professionelle Auf- und Ausbau eines kulturtouristischen Angebotsspektrums gehören.

DOZENTINNEN UND DOZENTEN

Das Team der Dozentinnen und Dozenten garantiert eine wissenschaftlich fundierte und praxisorientierte Vermittlung aktueller kulturtouristischer Inhalte, Methoden, Strategien und Instrumente. Es setzt sich zusammen aus Lehrenden des Studiengangs Kulturarbeit der Fachhochschule Potsdam und ausgewiesenen Praxisexpertinnen und -experten aus Kultur und Tourismuswirtschaft. Sie gehören größtenteils dem Kooperationsverbund an und haben ihre Fachkompetenzen bereits in die Entwicklung des Weiterbildungsprogramms eingebracht.

ARBEITSWEISE

- Theoretischer Input
- Diskussionen im Plenum

- Gruppenarbeit
- best-practice-Beispiele u. a. der Kooperationspartner/innen
- Fallbeispiele und Themen der Teilnehmenden, Präsentationen

Die Weiterbildung wird auch als Ort des fachlichen Austausches unter den Teilnehmenden gestaltet, als Raum für die Entwicklung neuer Ideen und Netzwerke.

VERANSTALTUNGSORTE

Die Weiterbildungsveranstaltungen finden in der FH Potsdam und z.T. in den Häusern von Kooperationspartner(inne)n statt.

SEMINARZEITEN

Zweieinhalb-tägige Veranstaltungen:

Donnerstag von 16.30 – 20.30 Uhr

Freitag und Samstag von 10.00 – 18.00 Uhr

Zwei- und dreitägige Veranstaltungen:

jeweils von 10.00 – 18.00 Uhr

ABSCHLÜSSE

Das modular aufgebaute Weiterbildungskonzept ist flexibel angelegt. Je nach individueller Berufs- und Zeitplanung ist der Erwerb eines Hochschulzertifikats, aber auch die Buchung von ausgewählten Einzelmodulen möglich. Der Zertifikatsabschluss setzt die Belegung der Module 1 bis 7 sowie einen individuellen Leistungsnachweis voraus, Einzelmodule schließen mit einer Teilnahmebescheinigung ab. Alle Bescheinigungen werden von der Fachhochschule Potsdam ausgestellt.

Ausführliche Informationen zur Weiterbildung sendet die Fachhochschule Potsdam gern auf Anfrage zu.